



Pressemeldung, 13. März 2018

Tag des Hundes am 10. Juni

Alles dreht sich um Hunde am 9. und 10. Juni 2018 – dem Wochenende, an dem der Tag des Hundes gefeiert wird. Dieses Mal mit Unterstützung des Schauspielers und diesjährigem Botschafter des Hundes, Martin Armknecht.

Den 10. und 11. Juni sollten sich Hundefreunde rot im Kalender anstreichen. An diesem Wochenende wird der Tag des Hundes gefeiert. Einmal im Jahr widmet der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) einen ganzen Tag dem besten Freund des Menschen und würdigt die besondere Rolle von Hunden in der Gesellschaft.

Für das Aktionswochenende werden wieder über 350 Aktionen mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten erwartet. Deutschlandweit finden Veranstaltungen statt, bei denen Hunde im Mittelpunkt stehen. Dies können z.B. organisierte Spaziergänge, ein Tag der offenen Tür auf Hundeplätzen und in Tierarztpraxen, Sportturniere, Hundeausstellungen oder Vorführungen von Diensthunden sein. Alle Besucher, ob mit oder ohne Hund, sind eingeladen, daran teilzuhaben. Die aktuelle Veranstaltungsübersicht gibt es auf www.tag-des-hundes.de

Schauspieler Martin Armknecht wird „Botschafter des Hundes“

Schirmherr des Tags des Hundes ist der diesjährige Botschafter des Hundes, Martin Armknecht. Mit diesem Titel werden Personen aus dem öffentlichen Leben geehrt, die sich durch eine positive Einstellung zum Hund und dem Leben mit Hunden auszeichnen. Er folgt damit Dr. Christine Theiss (2017), Jessica Kastrop (2016), Bettina Böttinger (2015), Jana Ina Zarrella (2014), Cornelia Poletto (2013), Ralph Herforth (2012), Erol Sander (2011) und Nina Ruge (2010).

Zweisamkeit mit Emma

Vor der Kamera und auf der Bühne ist er ein Vollprofi. Und das ist er auch als Hundemensch. Martin Armknecht verbringt die schönsten Stunden des Tages gemeinsam mit seiner fünfjährigen Labrador Retriever-Hündin Emma. Da der deutsche Schauspieler, der im Februar seinen 56. Geburtstag feierte, mitten in Köln lebt, startet der Tag oft mit einer Fahrt hinaus ins Grüne. Durchatmen, die Natur genießen, Emma einfach Hund sein lassen. Natürlich weiß der Vater einer 18-jährigen Tochter auch, was es bedeutet, einen Hund in der Stadt zu halten. Das funktioniert nur, wenn ein rücksichtsvoller Umgang mit anderen Menschen und Hunden, Ordnungssinn und Disziplin für den Hundehalter selbstverständlich sind. Der gebürtige Düsseldorfer, der vom VDH ernannt wurde, weiß genau, was ihm als Botschafter des Hundes besonders am Herzen liegt.

Emma ist für ihn das Bindeglied zur Natur. „Ohne sie würde ich niemals regelmäßig bei Wind und Wetter vor die Türe gehen. Mit ihr mache ich das und ich tue es gerne. Hunde sind ein aktiver Beitrag zu unserer Gesunderhaltung. Körperlich und geistig. Sie erhalten uns fit und sorgen für Entspannung im Kopf“, versichert Martin Armknecht, der eine klare Botschaft an alle Hundehalter hat. Für ihn ist es selbstverständlich, die Hinterlassenschaften seines Hundes wegzuräumen. „Ich kann nicht nachvollziehen, weshalb es nach wie vor viele Hundehalter gibt, die das nicht tun. Niemand möchte Häufchen sehen oder gar hineintreten“, so Armknecht. Es sei doch so simpel Kotbeutel dabei zu haben – in Köln gibt es erfreulicherweise sogar fast überall Spender mit Beuteln – und dann für Sauberkeit zu sorgen, sobald sich der Hund gelöst habe.

Auch wenn es um das Thema Hundeerziehung geht, hat Armknecht eine klare Meinung: „Erziehung ist das A und O, um mit einem Hund eine harmonische Beziehung zu führen und sie ist Voraussetzung dafür, dass es nicht zu Konflikten mit der Umwelt kommt. Hunde brauchen klare Regeln, um sich wohl und sicher zu fühlen. Man tut ihnen keinen Gefallen, wenn man ihnen zu viel Freiheit gibt. Ein gut erzogener Hund, der sozialverträglich ist und niemanden belästigt, sollte eine Selbstverständlichkeit sein“.

Die Suche nach der richtigen Hunderasse

Hinsichtlich der Wahl des passenden Hundes rät der frisch ernannte Botschafter des Hundes dazu, sich beim VDH darüber zu informieren, welche Rasse überhaupt zum eigenen Lebensstil passt. „Wenn man ein eher bequemer Mensch ist, macht es keinen Sinn, sich einen hochaktiven Hund wie einen Border Collie anzuschaffen. Wer viel Sport treibt, sollte hingegen keine Rasse

wählen, die da nicht mithalten kann“, so Armknecht. Jede Rasse sei ursprünglich für einen bestimmten Zweck gezüchtet worden. Wenn man den ergründe und dann mithilfe des VDH einen seriösen Züchter suche, sei das die beste Basis für eine tolle Zukunft mit Hund.

Für aktiven Hundesport hat der erfolgreiche Schauspieler zu wenig Zeit. Er sucht seine Erfüllung als Hundehalter eher in ausgedehnten Spaziergängen und Naturerlebnissen mit Emma. „Das ist für mich der perfekte Ausgleich zum Leben als Schauspieler. In meinem Beruf geht es ja viel um Äußerlichkeiten und Erfolg – bei Emma und mir geht es nur darum, sich miteinander wohl zu fühlen. Und das tut unendlich gut“, versichert Armknecht.

Worin er seine Hauptaufgabe als Botschafter des Hundes sieht? „Darin, meine persönlichen Erfahrungen und meine Freude am Leben mit Hund weiterzugeben. Ich möchte Menschen dazu ermutigen, Zweisamkeit mit einem Hund zu erleben, der optimal zu ihnen passt und sich problemlos in unsere Gesellschaft einfügt. Hunde sollten Freude bereiten und nicht aufgrund von Nachlässigkeiten ihrer Besitzer negativ auffallen. Dann haben wir alle nur Vorteile davon.“

Weitere Infos & Aktionen in Ihrer Nähe:

www.tag-des-hundes.de

Kostenloses Bildmaterial finden Sie unter <http://www.tag-des-hundes.de/presse/news/>

Pressekontakt:

Udo Kopernik

VDH-Pressesprecher

Mobil: 0172 / 24 999 69

Tel.: 02248 / 91 25 50

Fax: 02248 / 91 25 53

E-Mail: udo@kopernik.de

Über den Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V.

Der VDH ist seit mehr als 100 Jahren die Interessenvertretung aller Hundehalter in Deutschland. Insgesamt repräsentiert der VDH mehr als 650.000 Mitglieder. Mit dem Tag des Hundes würdigen der VDH und seine Mitgliedsvereine die besondere Rolle des Hundes in der Gesellschaft. Weitere Infos: www.vdh.de